



TV FAMILIENZUSCHLAG

Tarifvertrag über die Zahlung eines Familienzuschlages (TV / FZ)

Zwischen

**der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
dem Deutschen Journalistenverband (DJV),
der Vereinigung der Rundfunk-, Film- und Fernsehschaffenden (VRFF)**

und dem

**Zweiten Deutschen Fernsehen,
Anstalt des öffentlichen Rechts
(ZDF)**

in der ab 01.01.2014 geltenden Fassung

Inhaltsübersicht:

- § 1 Anspruchsberechtigter Personenkreis**
- § 2 Voraussetzungen für die Zahlung**
- § 3 Bewilligungsdauer**
- § 4 Höhe des Familienzuschlages**
- § 5 Zahlung des Familienzuschlages**
- § 6 Antragstellung und Anzeigepflicht**
- § 7 Schlussbestimmungen**

§ 1 Anspruchsberechtigter Personenkreis

Anspruch auf Familienzuschlag nach diesem Tarifvertrag haben nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

- a) Arbeitnehmer/-innen des ZDF, die unter den Geltungsbereich des Manteltarifvertrages vom 01. Dezember 1970 in der jeweils geltenden Fassung fallen und ab 01.01.2014 in das ZDF eingetreten sind¹,
- b) Auszubildende, die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages für Auszubildende im ZDF vom 24.08.2004 in der jeweils geltenden Fassung fallen.

§ 2 Voraussetzungen für die Zahlung

- 1. Familienzuschlag wird gezahlt für jedes Kind, für das der/die nach § 1 berechnete Arbeitnehmer/-in Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhält.
- 2. Für Kinder, die nach versorgungstarifrechtlichen Vorschriften des ZDF neben Waisengeld Familienzuschlag erhalten, wird dem anderen Anspruchsberechtigten kein Familienzuschlag gezahlt.
- 3. Für Kinder, die im Auslandszuschlag berücksichtigungsfähige Personen im Sinne des § 3 Abs. (7) Nr. 2 a) bis c), sowie Nr. 3 der "Ordnung über die Zahlung von Auslandszuschlag an Arbeitnehmer/-innen des ZDF mit dienstlichem Wohnsitz im Ausland (Auslandszuschlagsordnung) in der jeweils geltenden Fassung sind, besteht kein Anspruch auf Familienzuschlag.

§ 3 Bewilligungsdauer

Familienzuschlag wird vom 1. des Monats an gezahlt, in dem die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind, frühestens jedoch mit Beginn des Arbeitsverhältnisses.

Familienzuschlag für neugeborene Kinder wird während der Dauer der Mutterschutzfrist vom 1. des Geburtsmonats an zum Mutterschaftsgeld gezahlt.

Familienzuschlag wird nicht mehr gezahlt ab dem Monat, in dem die Anspruchsvoraussetzungen zur Zahlung des Kindergeldes nach dem EStG bzw. BKGG entfallen.

¹ Für Arbeitnehmer/-innen, Auszubildende, die bis einschl. 31.12.2013 in das ZDF eingetreten sind, findet weiterhin der TV über die Zahlung eines Familienzuschlages (TV / FZ) vom 16. März 1975 in der ab 01.01.1985 bzw. ab 01.09.1986 geltenden Fassung Anwendung.

§ 4 Höhe des Familienzuschlages

1. Die Höhe des Familienzuschlages ist in dem jeweils geltenden Vergütungstarifvertrag festgelegt.
2. Bei Teilzeitbeschäftigung wird der Familienzuschlag wie folgt gezahlt:

Bei einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens Dreiviertel der regelmäßigen Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers wird der volle Satz des Familienzuschlages gezahlt.

Bei einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von mehr als der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers wird Dreiviertel des vollen Satzes des Familienzuschlages gezahlt.

Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/-innen, die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages über die Teilzeitarbeit beim ZDF vom 30.07.1996 in der jeweils geltenden Fassung fallen, und mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von der Hälfte oder weniger der regelmäßigen Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers beschäftigt sind, erhalten einen der Arbeitszeit entsprechenden zeitanteiligen Familienzuschlag.

§ 5 Zahlung des Familienzuschlages

Der Familienzuschlag wird rückwirkend nur für die letzten sechs Monate vor Beginn des Monats geleistet, in dem der Antrag auf Zahlung des Familienzuschlages eingegangen ist.

§ 6 Antragstellung und Mitwirkungspflicht

1. Der Familienzuschlag ist bei der HA Personal / Abt. Personalverwaltung schriftlich zu beantragen. Notwendige Unterlagen und Nachweise (z.B. Geburtsurkunde, Kindergeldbescheid, etc.) sind vorzulegen.
2. Die/der Anspruchsberechtigte ist verpflichtet, jede Änderung in den Verhältnissen, die für die Zahlung von Familienzuschlag von Bedeutung sind, unverzüglich und unaufgefordert der HA Personal / Abt. Personalverwaltung anzuzeigen. Sie/er ist verpflichtet, an der Aufklärung des für die Zahlung des Familienzuschlages maßgebenden Sachverhalts mitzuwirken und auf Verlangen die leistungserheblichen Auskünfte richtig und vollständig zu erteilen.
3. Die/der Anspruchsberechtigte hat jährlich eine ihr/ihm von der HA Personal / Abt. Personalverwaltung vorgelegte schriftliche Erklärung darüber abzugeben, ob die für den Bezug des Familienzuschlages maßgebenden Verhältnisse im abgelaufenen Kalenderjahr unverändert fortbestanden oder inwieweit sie sich verändert haben und dass diese Verhältnisse noch fortbestehen.

§ 7 Schlussbestimmungen

1. Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 01.01.2014 in Kraft.
2. Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Jahres, erstmalig zum 31.12.2016 gekündigt werden. Erfolgt eine Kündigung, so kann der andere Tarifvertragspartner, selbst wenn die Kündigungsfrist schon abgelaufen ist, unverzüglich auch seinerseits kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
3. Der Tarifvertrag gilt nach dem Wirksamwerden der Kündigung weiter, bis ein neuer Vertrag zustande gekommen ist. Die Tarifpartner verpflichten sich, Tarifvertragsverhandlungen unverzüglich aufzunehmen.

Mainz, 08.10.2014

Für die Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft

Für den Deutschen Journalisten Verband

Für die VRFF – Die Mediengewerkschaft

Für das Zweite Deutsche Fernsehen
